

Theodor W. Adorno
Ästhetische Theorie

Herausgegeben von
Gretel Adorno und Rolf Tiedemann

Suhrkamp

Übersicht

Ästhetische Theorie 9

Kunst, Gesellschaft, Ästhetik 9

Selbstverständlichkeit von Kunst verloren 9 – Gegen Ursprungsfrage 11 – Wahrheitsgehalt und Leben der Werke 12 – Zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft 14 – Kritik der psychoanalytischen Kunsttheorie 19 – Die Kunsttheorien von Kant und Freud 22 – »Kunstgenuß« 26 – Ästhetischer Hedonismus und Glück der Erkenntnis 29

Situation 31

Zerfall der Materialien 31 – Entkunstung der Kunst; Zur Kritik der Kulturindustrie 32 – Sprache des Leidens 35 – Geschichtsphilosophie des Neuen 36 – Zum Invarianzproblem; Experiment (I) 41 – Verteidigung der Ismen 43 – Ismen als säkularisierte Schulen 44 – Machbarkeit und Zufall; Moderne und Qualität 46 – »Zweite Reflexion« 47 – Das Neue und die Dauer 48 – Dialektik der Integration und »subjektiver Punkt« 51 – Neues, Utopie, Negativität 55 – Moderne Kunst und industrielle Produktion 56 – Ästhetische Rationalität und Kritik 58 – Kanon der Verbote 60 – Experiment (II); Ernst und Unverantwortlichkeit 62 – Das Ideal des Schwarzen 65 – Verhältnis zur Tradition 67 – Subjektivität und Kollektiv 68 – Solipsismus, mimetisches Tabu, Mündigkeit 69 – »Metier« 71 – Ausdruck und Konstruktion 72

Zu den Kategorien des Häßlichen, des Schönen und der Technik 74

Zur Kategorie des Häßlichen 74 – Sozialer Aspekt und Geschichtsphilosophie des Häßlichen 78 – Zum Begriff des Schönen 81 – Mimesis und Rationalität 86 – Zum Begriff der Konstruktion 90 – Technologie 92 – Dialektik des Funktionalismus 96

Das Naturschöne 97

Verdikt über das Naturschöne 97 – Naturschönes als »Heraustreten« 99 – Über Kulturlandschaft 101 – Natur- und Kunstschönes verklammert 103 – Naturerfahrung geschichtlich deformiert 106 – Ästhetische

Wahrnehmung analytisch 108 – Naturschönes als sistierte Geschichte 109 – Bestimmte Unbestimmbarkeit 112 – Natur als Chiffre des Versöhnten 114 – Metakritik zu Hegels Kritik des Naturschönen 115 – Übergang vom Natur- zum Kunstschönen 120

Das Kunstschöne: »apparition«, Vergeistigung, Anschaulichkeit

122

Das »Mehr« als Schein 122 – Ästhetische Transzendenz und Entzauberung 122 – Aufklärung und Schauer 123 – Kunst und Kunstfremdes 125 – Das Nichtseiende 128 – Bildcharakter 130 – »Explosion« 131 – Bildgehalte kollektiv 132

Kunst als Geistiges 134 – Immanenz der Werke und das Heterogene 137 – Zu Hegels Geist-Ästhetik 139 – Dialektik von Vergeistigung 141 – Vergeistigung und Chaotisches 144 – Anschaulichkeit der Kunst aporetisch 145 – Anschaulichkeit und Begrifflichkeit; Dingcharakter 150

Schein und Ausdruck

154

Krise des Scheins 154 – Schein, Sinn, »tour de force« 160 – Zur Rettung des Scheins; Harmonie und Dissonanz 163 – Ausdruck und Dissonanz 168 – Subjekt-Objekt und Ausdruck 170 – Ausdruck als Sprachcharakter 171 – Herrschaft und begriffliche Erkenntnis 173 – Ausdruck und Mimesis 173 – Dialektik der Innerlichkeit; Aporien des Ausdrucks 176

Rätselcharakter, Wahrheitsgehalt, Metaphysik

179

Kritik und Rettung des Mythos 179 – Das Mimetische und das Alberne 180 – Cui bono 182 – Rätselcharakter und Verstehen 182 – »Nichts unverwandelt« 186 – Rätsel, Schrift, Interpretation 188 – Interpretation als Nachahmung 190 – »Block« 191 – Abgebrochene Transzendenz 191 – Rätselcharakter, Wahrheitsgehalt, Das Absolute 192

Zum Wahrheitsgehalt der Kunstwerke 193 – Kunst und Philosophie; Kollektiver Gehalt der Kunst 197 – Wahrheit als Schein des Scheinlosen 189 – Mimesis ans Tödliche und Versöhnung 200 – Methexis am Finsternen 203

Stimmigkeit und Sinn

205

Logizität 205 – Logik, Kausalität, Zeit 207 – Zweckmäßigkeit ohne Zweck 209 – Form 211 – Form und Inhalt 215 – Begriff der Artikulation (I) 219 – Zum Materialbegriff 221 – Zum Stoffbegriff; Intention und Gehalt 223

Intention und Sinn 226 – Krise des Sinns 229 – Harmoniebegriff und Ideologie der Geschlossenheit 235 – Affirmation 239 – Kritik des Klassizismus 240

Subjekt-Objekt

244

Subjektiv und objektiv äquivok; Zum ästhetischen Gefühl 244 – Kritik des Kantischen Objektivitätsbegriffs 246 – Prekäre Balance 248 – Sprachcharakter und kollektives Subjekt 249 – Zur Subjekt-Objekt-Dialektik 252 – »Genie« 253 – Originalität 257 – Phantasie und Reflexion 258 – Objektivität und Verdinglichung 260

Zur Theorie des Kunstwerkes

262

Ästhetische Erfahrung prozessual; Prozeßcharakter der Werke 262 – Vergänglichkeit 265 – Artefakt und Genese 266 – Kunstwerk als Monade und immanente Analyse 268 – Die Kunst und die Kunstwerke 270 – Geschichte konstitutiv; »Verständlichkeit« 272 – Nötigung zur Objektivierung und Dissoziierung 274 – Die Einheit und das Viele 277 – Kategorie der Intensität 279 – »Warum ein Werk mit Grund schön genannt wird« 280 – »Tiefe« 283 – Begriff der Artikulation (II) 284 – Zur Differenzierung des Begriffs Fortschritt 285 – Entfaltung der Produktivkräfte 287 – Veränderung der Werke 288 – Interpretation, Kommentar, Kritik 289 – Wahrheitsgehalt geschichtlich; Das Erhabene in Natur und Kunst 290 – Erhabenes und Spiel 293

Allgemeines und Besonderes

296

Nominalismus und Niedergang der Gattungen 296 – Zur Gattungs-ästhetik der Antike 301 – Zur Geschichtsphilosophie der Konventionen 302 – Zum Begriff des Stils 305 – Fortschritt der Kunst 308 – Geschichte der Kunst inhomogen 310 – Fortschritt und Materialbeherrschung 313 – »Technik« 316 – Kunst im industriellen Zeitalter 322 – Nominalismus und offene Form 326 – Konstruktion; Statik und Dynamik 330

Gesellschaft

334

Doppelcharakter der Kunst: fait social und Autonomie; Zum Fetischcharakter 334 – Rezeption und Produktion 338 – Stoffwahl; Künstlerisches Subjekt; Verhältnis zur Wissenschaft 341 – Kunst als Verhaltensweise 344 – Ideologie und Wahrheit 345 – »Schuld« 347 – Zur Rezeption avancierter Kunst 348 – Vermittlung von Kunst und Gesellschaft 350 – Kritik der Katharsis; Kitsch und das Vulgäre 353 – Stellung zur Praxis; Wirkung, Erlebnis, »Erschütterung« 357 – Engagement 365 – Ästhetizismus, Naturalismus, Beckett 368 – Gegen verwaltete Kunst 371 – Möglichkeit von Kunst heute 372 – Autonomie und Heteronomie 374 – Politische Option 376 – Fortschritt und Reaktion 380 – Kunst und das Elend der Philosophie 382 – Vorrang des Objekts und Kunst 383 – Solipsismusproblem und falsche Versöhnung 384

Paralipomena 389

Theorien über den Ursprung der Kunst 480

Frühe Einleitung 491

Das Veraltete der traditionellen Ästhetik 493 – Funktionswechsel von Naivetät 499 – Traditionelle Ästhetik und aktuelle Kunst unversöhnlich 502 – Wahrheitsgehalt und Fetischismus der Kunstwerke 505 – Nötigung zur Ästhetik 507 – Ästhetik als Zufluchtsstätte der Metaphysik 510

Ästhetische Erfahrung als objektives Verstehen 513 – Werkimmanente Analyse und ästhetische Theorie 517 – Zur Dialektik der ästhetischen Erfahrung 518 – Allgemeines und Besonderes 520 – Kritik der phänomenologischen Ursprungsforschung 522 – Stellung zu Hegels Ästhetik 523 – Offener Charakter von Ästhetik; Form- und Inhaltsästhetik (I) 524 – Form- und Inhaltsästhetik (II); Normen und Parolen 528
Methodologie, »Zweite Reflexion«, Geschichte 530

Editorisches Nachwort 535

Begriffsregister 545